

Das Tagebuch von mArtin...

09. März 2020 20:00 Uhr

Zu Mittag, da lege ich mich ganz gerne für ein Stündchen flach. Ich darf das, schließlich bin ich bald 55. Und damit ich in dieser Zeit nicht komplett tatenlos bin, lasse ich mich immer ein wenig mit *Bildungsfernsehen* berieseln. So ist der Mittagsschlaf auch zu was gut. Heute habe ich dabei etwas ganz besonders Wichtiges gelernt, und zwar:

Auf Sansibar leben ganz spezielle Affen, die Sansibar-Stummeläffchen. Sie ernähren sich ausschließlich von sehr schwer verdaulichen Blättern. Um diese verarbeiten zu können, haben diese Affen einen Magen mit vier Kammern, ganz ähnlich den Wiederkäuern. Darin wird die Nahrung vergoren und dabei aufgespaltet, um die Nährstoffe dem Körper zuführen zu können. Dieser Vorgang ist allerdings ein wenig kräfteraubend und dauert ziemlich lange. Das Resultat dieser Prozedur ist:

1.) Die Affen müssen nach dem Essen immer ziemlich lange ausruhen. Sie sind daher nicht besonders aktiv. Fast 70 % des Tages dösen sie in den Bäumen, die restliche Zeit verbringen sie eben mit Fressen.

2.) Während der zahlreichen Schläfchen arbeiten die vier Mägen und erzeugen dabei jede Menge Methan und CO₂. Das bedeutet, diese Äffchen sitzen zumeist träge auf den Bäumen und furzen (an)ständig vor sich hin.

Was für ein Leben!

(© und Quelle: 3SAT)

(C) mArtin 2020

Kommentare:

10. 03. 2020 - 07:43 Uhr

MU

No,das ist super!

10. 03. 2020 - 07:50 Uhr

mArtin

:-)

10. 03. 2020 - 08:49 Uhr

fxn

da könnte ich mithalten.

10. 03. 2020 - 08:54 Uhr

mArtin

:-)

10. 03. 2020 - 09:42 Uhr

Bruder

ich würde auch gerne....

10. 03. 2020 - 09:42 Uhr

Bruder

ich meine ein Mittagsschläfchen - das andere - ja eh..

10. 03. 2020 - 09:50 Uhr

mArtin

:-)